

Damen Verbandsliga Gr. Süd

DJK Blau-Weiß Münster III : TSV 1875 Höchst
Sonntag, 21.04.2024, 15:00 Uhr

Weimar tütet den Sieg für die DJK Blau-Weiß Münster III ein

Im Spiel der Damen Verbandsliga Gr. Süd traf die DJK Blau-Weiß Münster III am Sonntag, den 21. April im 17. Saisonspiel auf den TSV 1875 Höchst. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 26:10 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Breitwieser und Breitwieser.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Breitwieser / Breitwieser machten mit Wölfelschneider / Polat beim 11:8, 11:9, 11:2 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Weimar / Schuchmann gelang es daraufhin Berberich / Gnädig-Wölfelschneider zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Dilber Polat wurden danach Katharina Weimar unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte hingegen Annely Schuchmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Annika Wölfelschneider. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Leonie Breitwieser machte mit Stefanie Gnädig-Wölfelschneider bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Andrea Breitwieser die Partie gegen Carolin Berberich noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der DJK Blau-Weiß Münster III und des TSV 1875 Höchst. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Annika Wölfelschneider zeigte Katharina Weimar ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Annely Schuchmann beim 2:3 gegen Dilber Polat. Das Spiel verlor Schuchmann dennoch im 5. Satz. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Polat, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 20 verbleibt. Recht kurzen Prozess machte Leonie Breitwieser beim 3:0 mit Carolin Berberich. 11:21 (Breitwieser) bzw. 2:19 (Berberich) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Andrea Breitwieser gegen Stefanie Gnädig-Wölfelschneider nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:8, 6:11, 11:8 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Somit hat Breitwieser nun 22 Siege und 11 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für die DJK Blau-Weiß Münster III am 28.04.2024 gegen den TV Eschersheim 1895 möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 26.04.2024 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

DJK Blau-Weiß Münster III

Doppel: Breitwieser / Breitwieser 1:0, Weimar / Schuchmann 1:0

Einzel: K. Weimar 1:1, A. Schuchmann 1:1, L. Breitwieser 2:0, A. Breitwieser 2:0

TSV 1875 Höchst

Doppel: Wölfelschneider / Polat 0:1, Berberich / Gnädig-Wölfelschneider 0:1

Einzel: A. Wölfelschneider 0:2, D. Polat 2:0, C. Berberich 0:2, S. Gnädig-Wölfelschneider 0:2